



Das Ferienprogramm für 2018 wird übergeben.

Umfangreiches Ferienprogramm

Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding bietet viele Möglichkeiten

Mamming/Gottfrieding. (co) Die Ferienzeit bedeutet auch viel Freizeit für die Schulkinder. Oft fragen sich Eltern dann, „Freizeit was (t)nun?“. Damit diese Frage gar nicht erst aufkommt, hat die Verwaltungsgemeinschaft wieder, wie bereits in den Jahren zuvor, ein reichhaltiges Ferienprogramm zusammengestellt, das allen Altersgruppen und Interessen gerecht wird.

Ingrid Werner – auch oft von den beiden Bürgermeistern Georg Eberl und Gerald Rost liebevoll und mit Respekt und in Anerkennung für ihre Arbeit als „Miss Ferienprogramm“ bezeichnet – hat wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Und so ist es ihr auch in diesem Jahr gelungen, ein umfangreiches und reichhaltiges Freizeit- und Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Das ginge allerdings nicht ohne die Mithilfe von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und Geschäftsleuten und deren Bereitschaft, hier

mitzutun. Darüber wiederum freut sich Bürgermeister Georg Eberl und bedankt sich bei jedem Einzelnen, der seinen Beitrag dazu geleistet hat. Genau dieser Zusammenhalt, dieser Gemeinschaftssinn und das Bemühen um die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden Mamming und Gottfrieding sind es, auf die die Bürgermeister beider Gemeinden mit Recht stolz sind.

Strahlende Gesichter auch bei der kleinen Zeremonie der Übergabe des Programms, stellvertretend für die gesamte Schule, an die Schüler der Klasse 5a am Dienstag, 12. Juni. Diese offizielle Übergabe erfolgte im Musikzimmer der Grund- und Mittelschule Mamming im Beisein von Schulleiter Matthias Weber und Konrektor Ostermeier durch die Vertreter beider Gemeinden, Bürgermeister Georg Eberl, Mamming, Bürgermeister Gerald Rost, Gottfrieding, und von der Gemeindeverwaltung Ingrid Werner und Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl.

In kurzen Worten stellte Ingrid Werner das Programm vor und nannte ein paar Neuerungen und die Höhepunkte des umfangreichen Angebotes. Dazu gehört unter anderem eine abenteuerliche Schlauchbootfahrt auf der Isar oder der Bau einer raffinierten Alarmanlage für das Kinderzimmer. Einige Programmpunkte befassen sich auch mit Tieren wie Katzen, Hunden, Pferden und sogar einem Papagei. Und so ist ein bunter Mix aus Basteleien, sportlicher Betätigung, Abenteuer erleben und vielem mehr entstanden und zusammengestellt worden. Dabei wurden viele schöne und interessante Ideen umgesetzt und sorgen für Kurzweil und Beschäftigung in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten auch in der Ferienzeit. Denn nicht jede Familie fährt mit ihren Kindern für längere Zeit in Urlaub. Schon jetzt fiebern die Kinder den Ferien, der schönsten Zeit im Schulalltag, wie auch Bürgermeister Eberl in seinen Worten feststellte, entgegen.